

Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht Jänner 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2024

Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von Jänner 2024 geben den Stand per 16.2.2024 wieder. In den Jahreswerten beschränkt sich der Vergleich zwischen dem vorläufigen Erfolg 2023 (Stand 22.1.2024) und dem Bundesvoranschlag 2024 vorerst auf den Finanzierungshaushalt, da sich die Daten des Ergebnishaushaltes im Zuge der Jahresabschlussarbeiten noch wesentlich ändern können und derzeit nicht aussagekräftig wären.

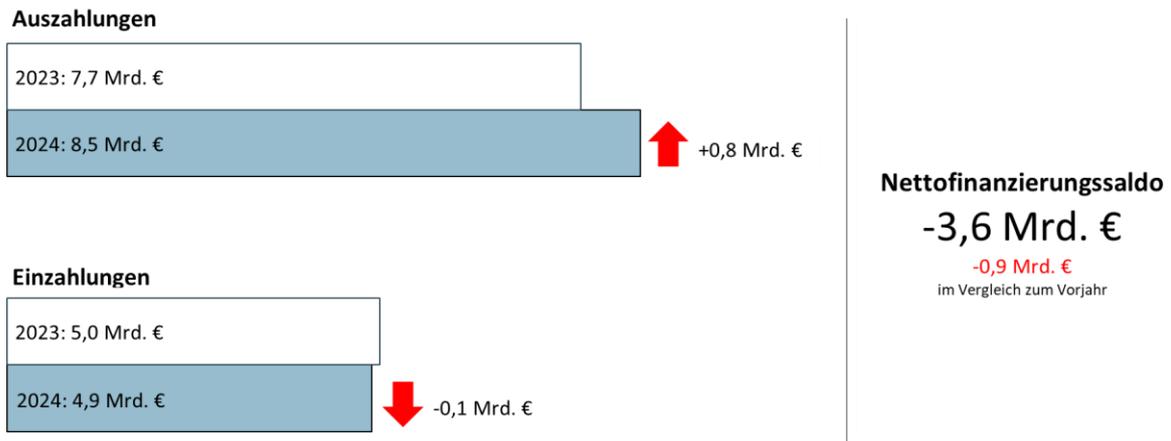
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht (www.bmf.gv.at).

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beträgt im Jänner 2024 **-3,6 Mrd. €** und ist damit **0,9 Mrd. € negativer** als im Vorjahr.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts im Jänner 2024 im Vgl. zum Vorjahr



Die Auszahlungen betragen im Jänner 2024 insgesamt 8,5 Mrd. €. Während die Refinanzierungskosten des Bundes im Vergleich zum Vorjahr rückläufig waren, kam es in anderen Bereichen zu höheren Auszahlungen, die insgesamt zu einem Anstieg um 0,8 Mrd. € führten, beispielsweise für:

- Vorschüsse an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten in Zusammenhang mit der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger (UG 22 Pensionsversicherung: +0,2 Mrd. €)
- Auszahlungen in Zusammenhang mit dem Klima- und Energiefonds und Mehrkosten im Zuge der Beschaffung von Netzverlustenergie für das Jahr 2023 (UG 43 Klima, Umwelt und Energie: +0,1 Mrd. €)
- weitere 0,1 Mrd. € in der UG 20 Arbeit, überwiegend aufgrund der höheren Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz sowie in der UG 45 Bundesvermögen, vor allem für den Stromkostenzuschuss

Tabelle 1: Monatserfolg Jänner 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte					
	Jänner		Jänner		Veränderung	v. Erfolg		BVA		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%		
UG 22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6		13.950,4	16.658,0	+2.707,6			
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	154,9	29,3	154,9	+125,6		3.233,1	3.834,0	+600,9			
UG 20 Arbeit	755,0	641,7	755,0	+113,3		9.133,8	9.469,6	+335,7			
UG 45 Bundesvermögen	428,8	332,5	428,8	+96,2		2.188,1	2.635,1	+447,0			
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	583,8	714,8	583,8	-131,1		7.689,3	9.152,9	+1.463,6			
Bereinigte Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%		
UG 16 Öffentliche Abgaben	2.902,5	3.068,7	2.902,5	-166,3		67.467,6	70.523,1	+3.055,5			
UG 20 Arbeit	725,8	632,2	725,8	+93,6		9.018,7	9.354,5	+335,8			
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-3.600,1	-2.713,8	-3.600,1	-886,3		-8.023,1	-20.855,0	-12.831,9			

Im Jänner 2024 betrug die Einzahlungen 4,9 Mrd. € (-0,1 Mrd. € bzw. -1,6% im Vorjahresvergleich). Die geringeren öffentlichen Nettoabgaben ergaben sich vor allem aus der Veränderung des Abgabenguthabens sowie der rückläufigen Entwicklung einiger Bruttosteuern, die im Vorjahresvergleich teilweise durch Einzahlungen aus dem nationalen Emissionszertifikatehandel kompensiert wurden. Darüber hinaus federten höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge den Einzahlungsrückgang des Bundes ab.

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....	7
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen	9
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	12
1.4. Wirtschaftliche Entwicklung.....	15
1.5. Bundesfinanzierung.....	18
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	21
2.1. Allgemeines	21
2.2. Zuschüsse	22
3. COVID-19-Berichterstattung.....	27
3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2024	27
3.2. COFAG-Zuschüsse.....	29
4. Tabellen	33
Tabellenverzeichnis	45
Abbildungsverzeichnis.....	46
Impressum.....	47

1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich im Jänner 2024 auf -3,6 Mrd. € und ist damit um 0,9 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen im Jänner 2024 8.494,5 Mio. € und sind damit um 804,9 Mio. € (+10,5%) höher als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Jänner	Jänner		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%
22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6	+19,2%
43 Klima, Umwelt und Energie	154,9	29,3	154,9	+125,6	+428,2%
20 Arbeit	755,0	641,7	755,0	+113,3	+17,7%
45 Bundesvermögen	428,8	332,5	428,8	+96,2	+28,9%

58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	583,8	714,8	583,8	-131,1	-18,3%
14 Militärische Angelegenheiten	295,1	411,6	295,1	-116,4	-28,3%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 22 Pensionsversicherung (+168,6 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger.

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+125,6 Mio. €)

Im Jänner 2024 wurden insgesamt 154,9 Mio. € ausbezahlt und damit um 125,6 Mio. € mehr als im Vergleichsmonat. Ursächlich dafür waren einerseits höhere Auszahlungen des Klima- und Energiefonds (+39,8 Mio. €) insbesondere in Zusammenhang mit der Photovoltaik-Förderung für Private. Andererseits erfolgten bei der partiellen Abgeltung der

Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie für das Jahr 2023 im Jänner 2024 die letzten Auszahlungen (+52,7 Mio. €). Mehrauszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es auch bei der internationalen Klimafinanzierung (+10,5 Mio. €) bzw. bei der Altlastensanierung (+8,5 Mio. €) und der Speicherung der strategischen Gasreserve aufgrund von Zahlungsverchiebungen (+6,9 Mio. €).

UG 20 Arbeit (+113,3 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+79,1 Mio. €) und von Weiterbildungsgeld (+7,7 Mio. €), einem höheren Krankengeldaufwand nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+13,5 Mio. €) sowie aus einer höheren Überweisung gegenüber dem Vorjahr an die WKO gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+8,9 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (+96,2 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind auf den Stromkostenzuschuss zurückzuführen (+139,7 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die vor allem mit dem Energiekostenausgleichsgesetz (-18,9 Mio. €) und den Auswirkungen der Novelle des ORF-Gesetzes (-25,5 Mio. €) in Verbindung stehen. Diese Novelle führte dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wurde. Infolge dessen ist seit dem 1.1.2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) zuständig.

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-131,1 Mio. €)

Die geringeren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf niedrigere Auszahlungen für Zinsen (-17,4 Mio. €) sowie Emissionsdisagien (-113,6 Mio. €) in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus im Vergleich zum Jänner 2023 zurückzuführen.

UG 14 Militärische Angelegenheiten (-116,4 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen im Jänner 2024 gegenüber dem Vergleichsmonat sind vorwiegend auf Investitionen für Luftfahrzeuge und teilweise gepanzerte Fahrzeuge, die im Vorjahr im Jänner bezahlt wurden, zurückzuführen. Insgesamt sind für das Jahr 2024 allerdings höhere Investitionen als im Vorjahr geplant.

1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** im Jänner 2024 sind mit 4.894,4 Mio. € um 81,4 Mio. € (-1,6%) niedriger als im Vorjahr. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Jänner		Jänner		Veränderung
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%
16 Öffentliche Abgaben	2.902,5	3.068,7	2.902,5	-166,3	-5,4%
20 Arbeit	725,8	632,2	725,8	+93,6	+14,8%

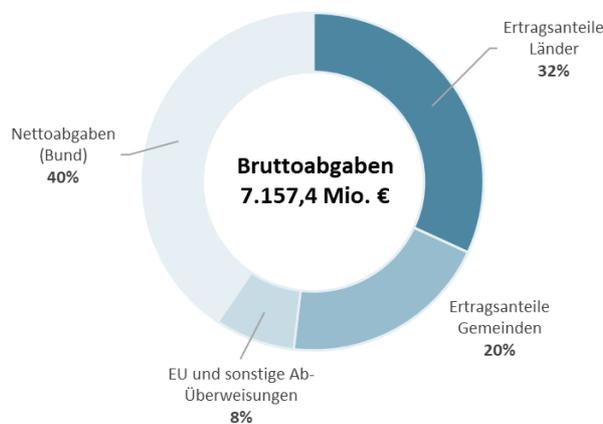
Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern im Jänner 2024 in %



Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Jänner 2024 rund 40% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 60% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Die öffentlichen Bruttoabgaben betrugen ohne Abgabenguthaben 7.127,6 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 118,3 Mio. € (+1,7%). Durch geringere Guthabensveränderungen ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt jedoch ein Minus von 164,7 Mio. € (-2,2%).

Bruttosteuern (-98,5 Mio. €)

Der Rückgang bei den Bruttosteuern verteilt sich auf fast alle Abgaben, insbesondere jedoch auf die **Umsatzsteuer** mit einem Minus von 140,1 Mio. € (-4,6%). Dieser Rückgang beruht zum Teil auf dem hohen Ergebnis im Jänner des Vorjahres.

Die **Lohnsteuer** hingegen mit Mehreinnahmen iHv. 257,0 Mio. € zeigt als einzige Massensteuer einen kräftigen Zuwachs (+9,6%).

Bei der **veranlagten Einkommensteuer** (-66,7%) und der **Körperschaftsteuer** (-79,3%) sind die Zahlungseingänge in den einzelnen Monaten zwischen den Hauptvorauszahlungsterminen grundsätzlich wenig aussagekräftig. Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug im Jänner rund 51,7 Mio. € und sank damit gegenüber dem Jänner des Vorjahres um 27,7 Mio. € (-34,9%).

Sowohl die **Kapitalertragsteuer** auf Ausschüttungen – nach einem guten Jänner im Vorjahr – als auch die Kapitalertragsteuer auf Zinsen brachten Mindereinnahmen iHv. insgesamt 80,4 Mio. € (-34,7%).

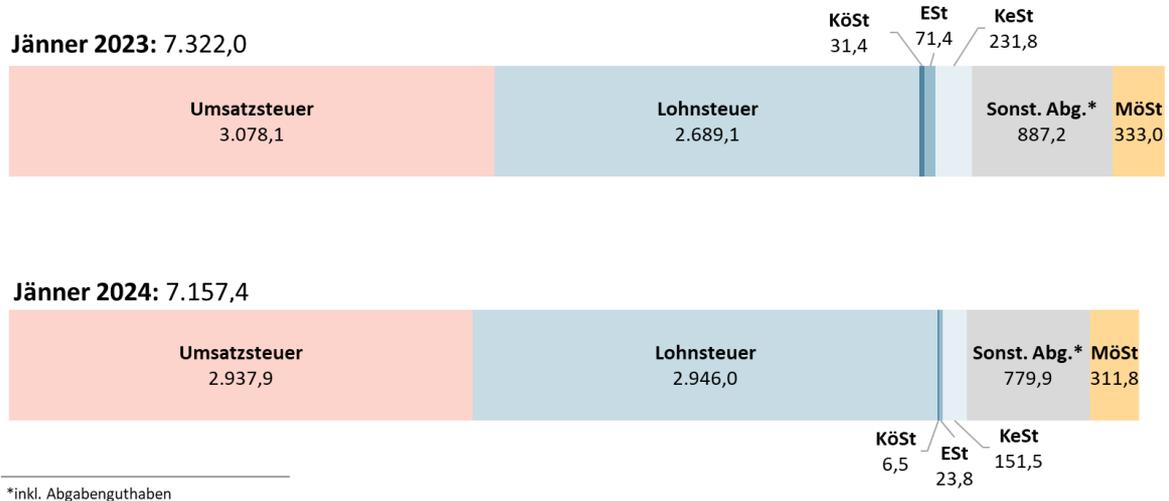
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte						
	Jänner		Jänner		Veränderung		v. Erfolg		BVA		Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.157,4	7.322,0	7.157,4	-164,7	-2,2%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%				
Guthaben der Steuerpflichtigen	29,7	312,7	29,7	-283,0	-90,5%	200,6		-200,6	kA.				
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	7.127,6	7.009,3	7.127,6	+118,3	+1,7%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%				
Bruttosteuern	6.910,8	7.009,3	6.910,8	-98,5	-1,4%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%				
Einkommen- und Vermögensteuern	3.144,2	3.052,8	3.144,2	+91,4	+3,0%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%				
Veranlagte Einkommensteuer	23,8	71,4	23,8	-47,6	-66,7%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%				
Lohnsteuer	2.946,0	2.689,1	2.946,0	+257,0	+9,6%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%				
Kapitalertragsteuern	151,5	231,8	151,5	-80,4	-34,7%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%				
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	117,5	183,1	117,5	-65,6	-35,8%	3.575,4		-3.575,4	kA.				
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	33,9	48,7	33,9	-14,8	-30,3%	1.228,7		-1.228,7	kA.				
Körperschaftsteuer	6,5	31,4	6,5	-24,9	-79,3%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%				
Energiekrisenbeitrag	1,8		1,8	+1,8	kA.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%				
Stiftungseinkommensteuer	1,5	0,5	1,5	+0,9	+169,7%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%				
Abgabe von Zuwendungen	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	+382,2%	0,2	0,1	-0,1	-59,5%				
Kunstförderungsbeitrag	3,5	4,5	3,5	-1,1	-23,7%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%				
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,4	4,9	-0,4	-5,2	kA.	43,8	35,0	-8,8	-20,1%				
Bodenwertabgabe	-0,5	0,5	-0,5	-1,1	kA.	7,2	7,0	-0,2	-2,7%				
Stabilitätsabgabe	10,9	18,6	10,9	-7,8	-41,6%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%				
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	3.694,1	3.884,9	3.694,1	-190,8	-4,9%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%				
Umsatzsteuer	2.937,9	3.078,1	2.937,9	-140,1	-4,6%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%				
Tabaksteuer	166,2	166,7	166,2	-0,5	-0,3%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%				
Biersteuer	16,6	15,9	16,6	+0,7	+4,3%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%				
Alkoholsteuer	16,6	16,0	16,6	+0,6	+3,9%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%				
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,2	0,2	+0,1	+34,4%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%				
Digitale Steuer	11,6	9,6	11,6	+2,0	+20,9%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%				
Mineralölsteuer	311,8	333,0	311,8	-21,2	-6,4%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%				
Energieabgaben	-0,4	-0,7	-0,4	+0,2	-33,1%	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.				
Normverbrauchsabgabe	39,3	35,0	39,3	+4,3	+12,3%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%				
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	1,0	1,0	-0,0	-3,2%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%				
Motorbezogene Versicherungssteuer	6,2	6,4	6,2	-0,1	-2,1%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%				
Versicherungssteuer	8,0	8,0	8,0	+0,0	+0,2%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%				
Flugabgabe	10,1	7,9	10,1	+2,2	+27,6%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%				
Grunderwerbsteuer	90,1	117,0	90,1	-26,9	-23,0%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%				
Glücksspielgesetz	66,2	77,8	66,2	-11,6	-14,9%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%				
Werbeabgabe	11,2	10,5	11,2	+0,7	+6,4%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%				
Altlastenbeitrag	1,4	2,5	1,4	-1,2	-45,6%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%				
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	72,6	71,6	72,6	+1,0	+1,4%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%				
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	66,4	63,9	66,4	+2,4	+3,8%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%				
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	6,2	7,6	6,2	-1,4	-18,8%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%				
Nationaler Emissionszertifikatehandel	216,8	216,8	216,8	+216,8	kA.	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%				
Non-ETS-Emissionen	216,8		216,8	+216,8	kA.	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%				
Ab-Überweisungen	-4.254,9	-4.253,3	-4.254,9	-1,6	+0,0%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%				
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.782,4	-3.753,9	-3.782,4	-28,4	+0,8%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%				
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.429,0	-1.444,2	-1.429,0	+15,2	-1,1%	-13.053,1	-13.628,7	+575,6	+4,4%				
Ertragsanteile an Länder	-2.281,7	-2.243,5	-2.281,7	-38,2	+1,7%	-20.172,1	-20.665,4	+493,3	+2,4%				
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,1	-17,8	-19,1	-1,2	+6,9%	-227,2	-236,4	+9,2	+4,0%				
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-0,6	-0,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%				
Siedlungswasserwirtschaft					kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%				
Katastrophenfonds	-51,9	-47,8	-51,9	-4,2	+8,7%	-633,2	-656,3	+23,1	+3,7%				
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%				
Pflegefonds					kA.	-455,6	-1.100,0	+644,4	+141,4%				
Sonstige Ab-Überweisungen I	-330,3	-321,7	-330,3	-8,6	+2,7%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%				
Überweisungen an Länder (GSBG)	-153,7	-143,4	-153,7	-10,3	+7,2%	-1.793,9	-1.900,0	+106,1	+5,9%				
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-4,2	-4,4	-0,2	+3,6%	-56,3	-60,0	+3,7	+6,5%				
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-85,7	-89,3	-85,7	+3,6	-4,0%	-1.218,1	-1.390,0	+171,9	+14,1%				
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-43,4	-41,6	-43,4	-1,8	+4,2%	-838,4	-875,7	+37,3	+4,5%				
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-43,1	-43,1		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%				
EU Ab-Überweisungen II	-142,2	-177,6	-142,2	+35,4	-19,9%	-3.098,4	-3.100,0	+1,6	+0,1%				
Beitrag zur Europäischen Union	-142,2	-177,6	-142,2	+35,4	-19,9%	-3.098,4	-3.100,0	+1,6	+0,1%				
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.				
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.				
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	2.902,5	3.068,7	2.902,5	-166,3	-5,4%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%				

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Bei der **Grunderwerbsteuer** setzt sich die seit Mitte 2022 eingetretene Entwicklung unvermindert fort (-26,9 Mio. € bzw. -23,0%).

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabensart (in Mio. €)



Nationaler Emissionszertifikatehandel (+216,8 Mio. €)

Die Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen ab März 2023 zurückzuführen.

Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 20 Arbeit (+93,6 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge insbesondere infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme zurückzuführen.

1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo liegt im Jänner 2024 mit -3.600,1 Mio. € nur knapp über dem Nettoergebnis iHv. -3.551,2 Mio. €. Wenngleich der Unterschiedsbetrag in Summe gering ausfällt, kommt es in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung innerhalb der einzelnen Untergliederungen zu Differenzen.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 680,7 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 462,0 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (21,8 Mio. €): vor allem von Personal- (14,7 Mio. €) und Transferaufwendungen (6,1 Mio. €)
- **UG 18 Fremdenwesen** (112,9 Mio. €): insbesondere bei im Rahmen der Grundversorgung getätigten Transferzahlungen an die Länder (87,0 Mio. €) und an die BBU GmbH (20,8 Mio. €), die für vor- bzw. nachgängige Leistungszeiträume geleistet wurden
- **UG 34 Innovation und Technologie (Forschung;** 108,6 Mio. €): vor allem betreffend die FFG-Förderprogramme (+69,5 Mio. €), bei den ESA-Pflicht- und Wahlprogrammen (+22,9 Mio. €), bei den aws-Förderprogrammen (+8,2 Mio. €) und die Silicon Austria Labs SAL (+4,5 Mio. €)
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (139,1 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 419,5 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): insbesondere bei Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 646,2 Mio. € für noch nicht beantragte Mittel, beim Stromkostenzuschuss, den internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) und betreffend das Ausfuhrfinanzierungsverfahren

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (133,4 Mio. €, vor allem im Bereich der Landesverteidigung iHv. 125,0 Mio. € ua. für militärisches Gerät) und für **Darlehen/Vorschüsse** (138,2 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften im Zuge des AusFFG iHv. 30,3 Mio. € sowie aufgrund der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos iHv. 96,6 Mio. € in Zusammenhang mit dem Exporthaftungsverfahren in der UG 45 Bundesvermögen, bei.

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	295,1	125,0		170,2	-21,8	25,8	174,2	+121,0
18 Fremdenwesen	135,3		0,0	135,3	-112,9	0,5	22,9	+112,4
34 Innovation und Technologie (Forschung)	161,0			161,0	-108,6	0,4	52,7	+108,2
45 Bundesvermögen	428,8		126,6	302,2	419,5		721,7	-292,9
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	583,8			583,8	-139,1		444,6	+139,1
Alle Untergliederungen	8.494,5	133,4	138,2	8.222,8	-462,0	53,0	7.813,8	+680,7

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 53,0 Mio. €, beispielsweise in der UG 14 Militärische Angelegenheiten für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (20,5 Mio. €) sowie die Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumswendungen (5,4 Mio. €).

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Summe ergeben sich um 631,8 Mio. € **höhere Einzahlungen als Erträge**, die zu rund 99,9% auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen sind. Der betragsmäßig größte Unterschied ist in der UG 16 Öffentliche Abgaben iHv. 448,4 Mio. € zu verzeichnen und resultiert vor allem daraus, dass die Abgabenerträge bei der Vorschreibung, die korrespondierenden Einzahlungen aber erst zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Ebenfalls zur Differenz beigetragen hat die im Finanzierungshaushalt im Vergleich zum Ergebnishaushalt um 92,4 Mio. € niedrigere Ab-Überweisung an die Europäische Kommission im Jänner 2024. Die Gutschrift aus dem Berichtigungshaushalt 4/2023 wurde bereits im Jahr 2023 ergebniswirksam verbucht, sie verminderte die Ab-Überweisung an die EU aber erst im Jänner 2024.

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
16 Öffentliche Abgaben	2.902,5			2.902,5	-448,4		2.454,1	+448,4
45 Bundesvermögen	184,8	0,1	2,1	182,6	-137,9	2,5	47,2	+137,6
Alle Untergliederungen	4.894,4	0,1	10,5	4.883,8	-624,5	3,4	4.262,6	+631,8

Die Periodenabgrenzung in der UG 45 Bundesvermögen ist durch die saldenneutrale und ergebnisunwirksame Abschöpfung des OeKB-Kontos, unter anderem im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (96,5 Mio. €) und den Rückflüssen aus übernommenen Haftungen (57,7 Mio. €), begründet.

1.4. Wirtschaftliche Entwicklung

Überblick

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte 2023 laut den vorläufigen Ergebnissen der Statistik Austria für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für das Gesamtjahr 2023 um 0,8% real und soll laut WIFO-Dezember Prognose 2024 wieder um 0,9% wachsen. Die VPI-Inflationsrate sank im Jänner 2024 auf 4,5% und dürfte im Jahr 2024 im Zuge gesunkener Energiepreise weiter abnehmen, jedoch im europäischen Vergleich weiterhin auf einem höheren Niveau bleiben. Das Beschäftigungswachstum hat sich im Jänner 2024 mit 0,3% gegenüber dem Vorjahr deutlich abgeflacht, die Arbeitslosenrate ist leicht angestiegen.

Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Übersicht

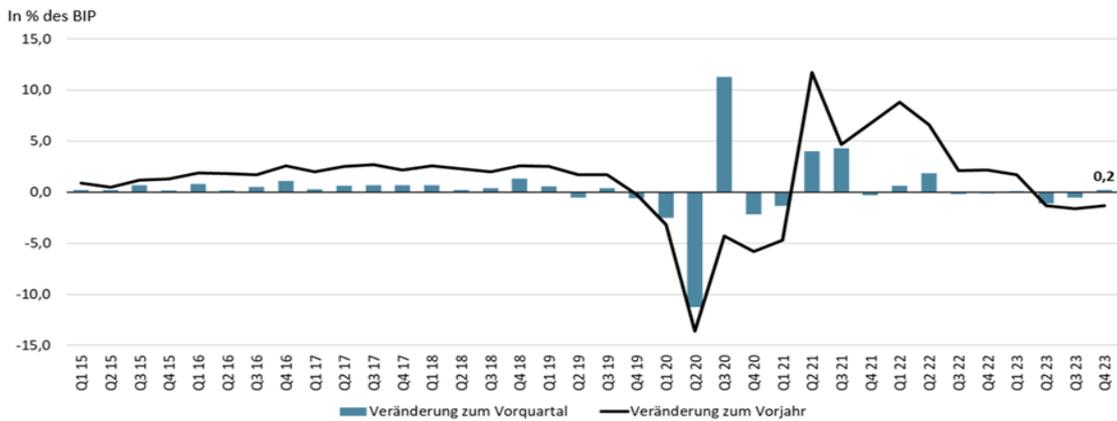
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen		2021	2022	2023	2024	Prognose BVA 2024	Δ Prognose BVA 2024
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,2	4,8	-0,8	0,9	1,2	-0,3
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,4	10,4	7,8	5,4	5,5	-0,1
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	7,9	9,4	8,5	8,1	0,4
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	4,0	4,0	0,0
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	6,1	6,6	-0,5
Staatsschulden	in % des BIP	82,5	78,4	75,5	74,5	76,4	-1,9
Maastricht-Saldo Gesamtstaat	in % des BIP	-5,8	-3,5	-2,3	-2,4	-2,7	0,3
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	4,0	4,6	-0,6

Quelle: WIFO-Konkunkturprognose Dezember 2023 bzw. 2022; OeNB (Rendite); Statistik Austria (Verbraucherpreise)

BIP Entwicklung, real

Ab Mitte 2022 schwächte sich die Wirtschaft, insbesondere aufgrund der Folgen der hohen Inflation, deutlich ab und wies im 2. und 3. Quartal 2023 deutlich negative Wachstumsraten infolge schwacher Investitions- und Konsumausgaben auf. Auf Basis der WIFO-Schnellschätzung dürfte sich aber im 4. Quartal die Wirtschaftsleistung auf niedrigem Niveau stabilisiert haben. Im Vergleich zum Vorquartal betrug der Zuwachs 0,05%, im Vergleich zum Vorjahresquartal liegt der Wert noch bei -1,7%. Das WIFO ging in seiner Schnellschätzung noch von einem Quartalswachstum von 0,2% aus.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (WIFO)



Insbesondere in der Industrie dürfte die konjunkturelle Talsohle erreicht worden sein. Für 2023 geht das WIFO nunmehr von einem Rückgang des realen BIP um 0,7% anstelle der im Dezember prognostizierten 0,8% aus. Für 2024 erwartet das WIFO auf Basis der Dezember-Prognose ein reales BIP-Wachstum von 0,9%, vor allem aufgrund eines deutlich stärkeren privaten Konsums.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche weiterhin als noch relativ robust dar, auch wenn die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) im Jänner leicht von 6,6% auf 6,7% gestiegen ist. Das Beschäftigungswachstum flachte jedoch weiter ab. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten stieg im Jänner 2024 gegenüber dem Vorjahr um 0,3% auf 3,8 Mio., nach +0,7% im Dezember 2023.

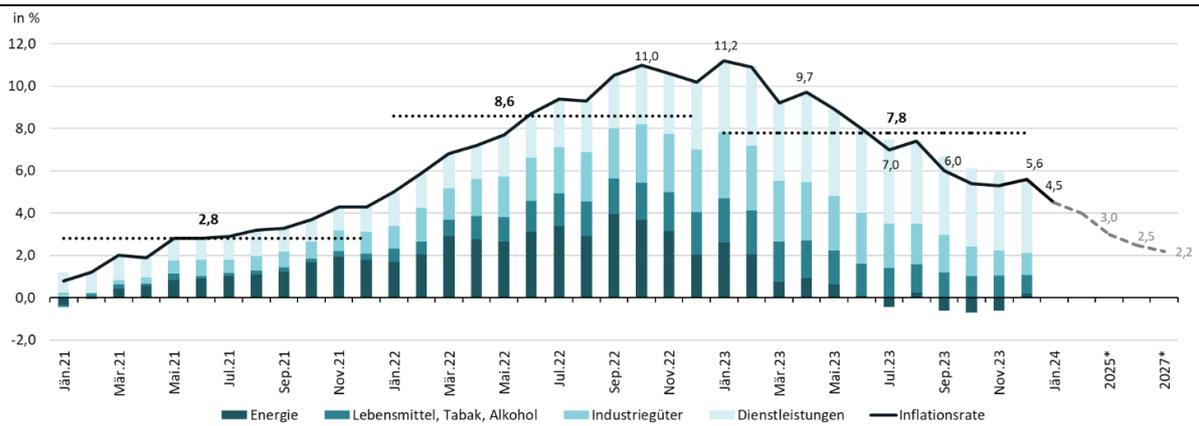
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO)



Inflation

Nach einem starken Anstieg der Inflationsrate (VPI) im Jahr 2022 mit 8,6% war 2023 ein leichter Rückgang auf 7,8% festzustellen. Waren zu Beginn der Anstiegsphase insbesondere die Energiepreissteigerungen dafür verantwortlich, waren es 2023 hauptsächlich die Dienstleistungen. Ab Juli 2023 wirkten die Energiepreise preisdämpfend. Im Jänner 2024 sank die Inflation auf 4,5%, der niedrigste Wert seit Dezember 2021. Für 2024 prognostiziert das WIFO eine durchschnittliche Inflationsrate von 4,0%.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS-Preismonitor, WIFO-Prognose)



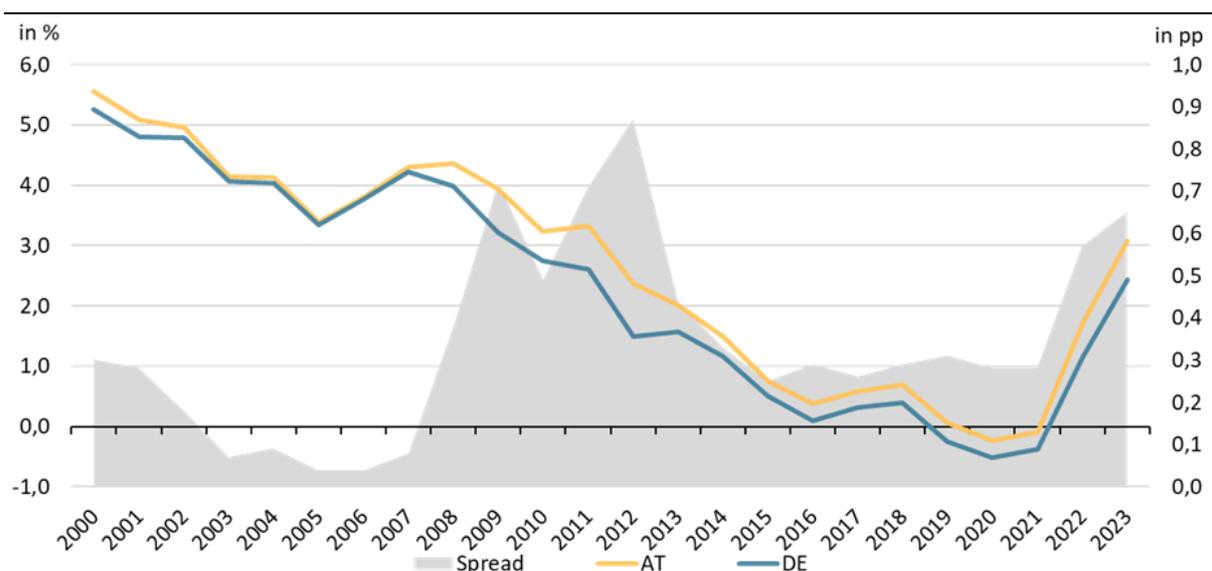
1.5. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde sehr gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU-Vergleich hat Österreich per 31.12.2023 mit durchschnittlich ca. 11,1 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer aus als in anderen Staaten.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% (2022) auf 0,85% (2023). Aktuellste Prognosen der OeBFA vom Jänner 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,09% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% im Jahr 2022 auf 1,79% im Jahr 2023. Aktuell liegt die Effektivverzinsung bei 1,74% (Stand: 31.01.2024).

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% pa. bzw. -0,09% pa. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde im Wesentlichen aufgrund der EZB-Leitzinserhöhungen seit 2022 ein starker Anstieg verzeichnet. 2023 lag der Wert durchschnittlich bei 3,08%, aktuell im Jänner 2024 bei 2,76% bei einem Zinsspread zu Deutschland von 58 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

Rating

Österreich ist von S&P, Moody's und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet. Morningstar DBRS und Scope Ratings bewerten die Bonität mit dem besten Rating (AAA). Aktuell (per 31.01.2024) sehen alle Rating-Agenturen (bis auf Scope Ratings) den Rating-Ausblick als stabil an. Im August 2023 kam es zu einer Verbesserung des Ausblicks bei Fitch (zuvor negativ). Diese Verbesserung wurde insbesondere durch das geringere Risiko bei der Abhängigkeit der Energieversorgung erklärt. Des Weiteren erwartet Fitch in den kommenden Jahren eine Konsolidierung der öffentlichen Finanzen mit geringeren Defiziten und einem Abbau der Schuldenquote.

Ein Downgrade durch die Ratingagenturen hätte negative Auswirkungen auf den Zinsspread zu Deutschland und somit auf die Refinanzierungskosten bzw. würde sich auch negativ auf das Standing Österreichs als sicherer Hafen am internationalen Geld- und Kapitalmarkt auswirken. Gerade in einem Umfeld hoher Zinsen und weiterhin hoher Finanzierungserfordernisse liegt daher ein besonderes Augenmerk auf den Einschätzungen der Agenturen.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Im Jänner 2024 wurden 583,8 Mio. € für Zinsen und Disagien aufgewendet und damit 131,1 Mio. € weniger als im Vorjahr. Die geringeren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf geringere Zinszahlungen (-17,4 Mio. €) und andererseits auf geringere Emissionsdisagien¹ (-113,6 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus im Vergleich zum Jänner 2023 zurückzuführen.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit

¹ Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung		v. Erfolg		BVA	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	20.129,8	22.749,3	20.129,8	-2.619,5	-11,5%	188.209,2	304.242,8	+116.033,6	+61,7%	
Einzahlungen	25.963,5	31.949,8	25.963,5	-5.986,3	-18,7%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%	
Bundesfinanzierung	5.833,7	9.200,5	5.833,7	-3.366,8		8.023,1	20.855,0	+12.831,9		

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zu Jänner 2023 wurden im Jänner 2024 um 3,4 Mrd. € weniger finanziert. Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätestmögliche Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen² sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

² siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden³ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner 2023 bis Jänner 2024** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **386,2 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.236 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 1.679,2 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Jänner 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	103	293	10,1	37,7	3,9	0,0	6,2	-
Kärnten	85	291	18,9	80,3	4,1	-	14,8	-
Niederösterreich	329	914	57,8	302,4	21,1	0,0	36,7	0,0
Oberösterreich	286	851	63,6	310,0	22,0	0,0	41,6	-
Salzburg	77	195	24,0	103,9	9,8	0,0	14,2	0,0
Steiermark	159	528	46,7	190,4	8,8	0,0	37,9	-
Tirol	154	336	23,4	198,2	7,1	0,1	16,3	-
Vorarlberg	42	102	21,2	162,9	8,7	-	12,5	-
Wien	1	13	120,5	293,4	29,7	-	90,7	-
Gesamt	1.236	3.523	386,2	1.679,2	115,2	0,1	270,9	0,0

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2024/Abschnitt „Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

³ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Jänner 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C. 1. Effizienter Einsatz von Energie	2,3	1,8	9,9	7,9	3,4	2,5	3,4	3,4	3,8	38,3	33,3
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,0	0,3	2,5	2,2	0,7	0,8	1,6	1,1	0,1	10,3	8,9
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,4	1,5	7,4	5,7	2,7	1,7	1,8	2,3	3,7	28,0	24,3
C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	1,5	2,0	9,0	7,7	4,1	4,4	3,5	1,6	25,8	59,6	51,7
C2.1 Wärmepumpen	0,1	-	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	1,7	1,5
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	1,2	1,4	7,2	6,6	3,5	3,7	3,0	0,8	25,6	52,9	45,9
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	-	-	0,2	0,2
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,5	0,5
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,1	0,5	0,6	0,0	0,4	0,1	0,3	-	2,0	1,8
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,8	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	-	2,2	1,9
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,0	0,1	0,4	0,8	0,0	0,3	0,0	1,9	0,2	3,8	3,3
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,4	0,8	0,0	0,2	-	0,1	0,2	1,8	1,6
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	-	1,7	1,5
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,2
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,0	0,2	1,8	5,6	2,3	1,6	0,1	1,9	-	13,4	11,6
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,2	1,5	1,6	2,3	1,6	0,1	1,8	-	9,1	7,9
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	4,0	-	0,0	-	0,1	-	4,4	3,8
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,1	0,1
Summe	3,9	4,1	21,1	22,0	9,8	8,8	7,1	8,7	29,7	115,2	100,0

Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Jänner 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,6	3,4	11,0	12,0	2,3	22,8	3,0	6,7	27,1	88,8	32,8
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	1,2	0,1	-	0,1	-	-	1,4	0,5
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,4	0,2
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,5	1,4	2,0	6,3	0,9	1,3	1,9	2,3	26,4	42,9	15,8
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,5	0,7	2,8	1,5	2,5	0,6	0,5	0,4	-	9,5	3,5
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,4	0,2	0,0	0,2	0,3	-	37,2	38,4	14,2
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	-	-	0,3	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,3	0,4	3,0	2,5	0,8	0,3	0,7	1,7	-	9,7	3,6
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,4	-	1,5	0,7	0,0	0,3	0,4	-	-	3,2	1,2
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,1	-	0,7	0,2	0,5	0,0	0,2	0,2	-	1,9	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	-	0,5	0,1	-	2,2	0,8
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	1,3	0,4	4,9	1,6	2,8	1,3	2,6	0,3	0,1	15,1	5,6
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	0,2	-	-	-	-	0,6	0,0	-	0,8	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	2,2	6,4	8,2	11,8	3,9	9,1	3,7	0,7	-	46,2	17,0
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,1	0,7	1,4	0,9	0,2	1,0	0,5	0,1	-	5,0	1,8
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,8	0,5	1,1	0,2	0,9	1,0	0,0	-	4,6	1,7
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,2
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	6,2	14,8	36,7	41,6	14,2	37,9	16,3	12,5	90,7	270,9	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländern und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils den Zweckzuschuss gemäß §§ 2 und 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 12: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 13: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Jän. 2024

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	1,9	1,1	7,6	4,1	0,7	2,8	2,6	0,4	-	21,3
2.501 bis 5.000	1,1	1,0	5,0	5,0	2,1	2,3	1,5	0,7	-	18,7
5.001 bis 10.000	0,3	0,9	5,1	3,9	0,9	2,5	1,3	0,9	-	15,8
10.001 bis 20.000	0,6	0,5	2,6	1,2	1,3	0,9	1,5	0,9	-	9,5
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,3	4,0	-	0,3	-	3,5	-	8,5
ab 50.001	-	-	0,4	3,9	4,7	-	-	2,4	29,7	41,2
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	3,9	4,1	21,1	22,0	9,8	8,8	7,1	8,7	29,7	115,2

Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Jän. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	21,1	17,8	27,3	19,9	22,8	21,9	22,4	11,4	-	22,5
2.501 bis 5.000	28,2	17,3	25,6	26,0	24,8	14,9	15,8	19,0	-	21,8
5.001 bis 10.000	16,3	21,0	33,4	28,7	20,4	20,0	22,8	35,0	-	26,2
10.001 bis 20.000	73,0	18,3	21,1	19,3	33,8	13,2	27,9	21,9	-	22,6
20.001 bis 50.000	-	34,5	2,6	75,1	-	11,8	-	68,2	-	31,9
ab 50.001	-	-	12,3	23,3	48,5	-	-	75,0	24,8	21,7
Gesamt	25,2	13,1	23,5	27,0	31,6	12,9	17,3	39,7	24,8	23,0

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Jän. 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	3,4	2,5	10,6	7,8	1,6	4,8	5,1	0,9	-	36,7
2.501 bis 5.000	1,6	2,4	8,1	7,9	3,7	6,2	4,5	0,6	-	35,1
5.001 bis 10.000	0,4	2,1	7,8	4,5	1,8	5,8	2,9	1,2	-	26,5
10.001 bis 20.000	0,8	1,1	3,9	2,6	2,2	1,7	3,7	1,6	-	17,6
20.001 bis 50.000	-	0,6	3,3	5,3	-	1,1	-	5,1	-	15,4
ab 50.001	-	6,1	3,0	13,4	4,9	18,2	-	3,1	90,7	139,6
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	6,2	14,8	36,7	41,6	14,2	37,9	16,3	12,5	90,7	270,9

Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Jän. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	38,0	39,0	37,8	38,4	49,5	37,1	43,6	27,8	-	38,7
2.501 bis 5.000	40,9	42,2	41,4	41,1	43,0	40,4	46,5	17,2	-	40,9
5.001 bis 10.000	22,1	45,3	50,9	33,7	42,2	46,5	48,6	46,7	-	43,8
10.001 bis 20.000	91,9	39,5	30,8	43,7	56,8	26,2	69,4	38,0	-	41,8
20.001 bis 50.000	-	43,9	30,0	100,0	-	40,8	-	100,0	-	57,6
ab 50.001	-	58,8	86,9	79,6	50,9	100,0	-	100,0	75,6	73,5
Gesamt	39,8	47,4	40,8	51,2	46,0	55,5	39,7	57,4	75,6	54,2

3. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen. Auszahlungen im Jahr 2024 werden vor allem noch im Gesundheitsbereich sowie im Rahmen von noch offenen Anträgen auf COFAG-Zuschüsse geleistet.

3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2024

Aufgrund von Rückzahlungen wurden im Jänner 2024 in Summe **negative COVID-19-Auszahlungen** verzeichnet, konkret **-12,7 Mio. €**. Gegenüber dem Vergleichsmonat Jänner 2023 ist dies somit ein **Rückgang um 128,9 Mio. €**.

Tabelle 17 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2024 sowie die Gesamtauszahlungen seit 2020.⁴ Die negativen Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** resultieren aus Rückzahlungen im Zusammenhang mit dem Epidemiegesetz (-20,0 Mio. €) in der UG 24 Gesundheit. Dem stehen insbesondere Überweisungen an die COFAG (2,5 Mio. € im Zusammenhang mit der Schadloshaltung von aws/ÖHT) in der UG 45 Bundesvermögen sowie für das COVID-19-Zweckzuschussgesetz (1,9 Mio. €) und Kostenersätze an die KV-Träger (1,3 Mio. €) in der UG 24 Gesundheit gegenüber.

Tabelle 17: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte					
	Jänner	Jänner	Jänner	Veränderung	Erfolg	Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Jänner	Summe	
	2024	2023	2024	in Mio. € in %	2020	2021	2022	2023	2024	2020-'24	
Auszahlungen im Bundeshaushalt	-12,7	116,2	-12,7	-128,9	kA.	14.425,0	18.974,0	10.026,6	2.577,0	-12,7	45.989,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	-12,7	115,9	-12,7	-128,6	kA.	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	-12,7	35.396,4
COFAG-Maßnahmen	2,5		2,5	+2,5	kA.	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	2,5	15.540,2
Zuschüsse						4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0	0,0	15.318,3
Garantiezahlungen	2,5		2,5	+2,5	kA.	4,6	11,6	82,7	51,7	2,5	153,1
Verwaltungsaufwand						15,1	26,2	22,5	5,0		68,8
UG 24 Gesundheit	-15,5	98,7	-15,5	-114,3	kA.	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	-15,5	10.952,6
Epidemiegesetz, ua.	-20,0	74,5	-20,0	-94,4	kA.	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	-20,0	4.141,8
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	1,9	0,0	1,9	+1,9	kA.	363,2	1.243,6	891,0	500,6	1,9	3.000,4
Kostenersätze an KV-Träger	1,3	1,7	1,3	-0,4	-24,0%	93,3	990,1	817,5	198,9	1,3	2.101,1
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	0,1	19,0	0,1	-18,9	-99,4%	21,8	366,7	765,0	232,8	0,1	1.386,4
Sonstige Maßnahmen	1,2	3,5	1,2	-2,4	-66,8%	31,2	227,3	51,2	12,1	1,2	323,0
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,4	17,2	0,4	-16,9	-97,9%	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	0,4	8.903,7
Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)		0,3		-0,3	-100,0%	5.954,5	3.884,4	754,5			10.593,4

kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

⁴ Tabelle 36 in Kapitel 4 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020-2024 (inkl. BVA 2024) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

Der Rückgang um 128,9 Mio. € im Vergleich zu Jänner 2023 ist ebenfalls vor allem auf die UG 24 Gesundheit zurückzuführen (-114,3 Mio. €). Darüber hinaus waren in Summe auch sonstige Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds niedriger als im Jänner 2023 (-16,9 Mio. €, davon -15,9 Mio. € im Zusammenhang mit dem KIG 2020 und den COVID-19-Impfkampagnen der Gemeinden).

Im Jänner 2024 wurden keine Auszahlungen aus regulären Budgetmitteln getätigt, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber Jänner 2023 zu verzeichnen ist (-0,3 Mio. €).

Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.1.2024 sowie über die historische Entwicklung.

Per 31.1.2024 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen iHv. 3,6 Mrd. €** aufrecht. Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2024 bis zum 31.1.2024 kumuliert 153,1 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (139,6 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 2,5 Mio. € im Jänner 2024. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 1,6 Mio. € (Stand 31.12.2023; dem stehen Haftungsentgelte beim OeKB Sonder-KRR von kumuliert 14,7 Mio. € per 31.12.2023 gegenüber).

Tabelle 18: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand								Veränderung 31.12.23-31.1.24
	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.3.23	30.6.23	30.9.23	31.12.23	31.1.24	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)									
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.392,9	1.405,8	1.416,4	1.417,8	1.422,2	1.423,1	+0,9
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	2.948,7	3.042,8	3.111,5	3.168,1	3.201,1	3.203,2	+2,1
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.398,8	3.406,6	3.402,7	3.400,0	3.401,4	3.402,6	+1,2
Verlustersatz		647,6	1.250,5	1.299,2	1.340,6	1.427,1	1.510,0	1.512,3	+2,2
Verlustersatz Verlängerung		2,3	129,6	165,3	226,8	296,3	331,9	333,7	+1,7
Verlustersatz III			27,0	40,9	45,1	55,4	59,6	62,1	+2,5
Ausfallsbonus		3.512,9	5.198,6	5.212,8	5.229,2	5.240,0	5.243,3	5.244,0	+0,7
Eingegangene Haftungen - Summe¹⁾	6.609,8	5.987,6	4.871,3	4.250,7	3.992,0	3.689,8	3.590,2	3.566,3	-23,9
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.639,2	2.600,8	2.537,6	2.494,0	2.453,1	2.436,9	-16,3
aws GG	335,0	384,5	346,8	331,0	328,1	323,4	314,0	314,0	-
ÖHT KMU FG ²⁾	969,7	1.041,2	940,8	892,4	709,9	571,0	555,3	548,0	-7,3
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	268,7	259,5	249,3	247,8	232,8	232,5	-0,3
OeKB Sonder-KRR ³⁾	1.903,0	1.213,4	675,7	166,9	166,9	53,7	35,0	35,0	-

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022

2) Wert vom 30.6.2023 enthält noch Teilstände zum 31.3.2023.

3) Wert vom 31.1.2024 entspricht dem Stand vom 31.12.2023; jener vom 30.6.2023 dem Stand vom 31.3.2023.

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den

Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

3.2. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind generell im Jahr 2022 ausgelaufen. Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet.

Beim Ausfallsbonus III für März 2022 und Verlustersatz III kam es bei der Ausgestaltung der eingeräumten Antragsfristen in den nationalen Richtlinien zu einer Überschreitung von beihilferechtlichen Fristen. Eine Genehmigung von Anträgen, die erstmals nach dem 30.6.2022 eingebracht wurden (sogenannte Spätanträge), steht nicht im Einklang mit dem EU-Beihilfenrecht. Die beihilfenrechtliche Sanierung ermöglicht die **Spätantrags-Richtlinie**, entweder 1. durch Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Beihilfe, oder 2. durch Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich (bei keiner oder nur begrenzter Ausschöpfung des De-minimis-Rahmens). Seit 4.12.2023 und bis 1.4.2024 können betroffene Unternehmen entweder einen Umwidmungsantrag (Auszahlungen sind bereits erfolgt) oder einen Ergänzungsantrag (es sind noch keine Auszahlungen erfolgt) stellen.

Tabelle 19 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 31.1.2024**.

Tabelle 19: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 31.12.2023			Stand 31.1.2024			Veränderung 31.12.2023-31.1.2024		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.281,9	15.757,2	15.319,5	16.280,9	15.782,6	15.330,9	-0,9	+25,4	+11,4
Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.									
Stand 31.1.2024	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt aktiv	148.722	144.684	110.485	105.815	3.322	807.104	4.251	9.560	4.814
davon Spätanträge ¹	-	-	-	-	-	3	-	-	173
noch in Bearbeitung	43	606	17	23	23	45	175	305	2.360
Anzahl Antragsteller									
beantragt aktiv	129.603	130.477	109.588	105.595	3.322	171.729	3.479	9.416	4.784
ausbezahlt ²	129.563	130.032	109.573	105.572	3.299	171.684	3.374	9.127	2.425
Differenz zu beantragt	40	445	15	23	23	45	105	289	2.359
ausbezahlt in % von beantragt	100,0%	99,7%	100,0%	100,0%	99,3%	100,0%	97,0%	96,9%	50,7%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.499,0	3.410,8	2.263,7	1.022,6	120,8	5.259,8	1.887,8	437,1	229,3
genehmigt	1.464,2	3.324,0	2.261,1	1.021,8	120,0	5.244,1	1.754,0	377,4	66,1
ausbezahlt ²	1.423,1	3.203,2	2.260,8	1.021,7	120,0	5.244,0	1.512,3	333,7	62,1
davon Spätanträge ¹	-	-	-	-	-	0,0	-	-	3,2
ausbezahlt in % von beantragt	94,9%	93,9%	99,9%	99,9%	99,3%	99,7%	80,1%	76,3%	27,1%
Ø ausbezahlt in € je Antragsteller	10.983,9	24.633,9	20.633,2	9.677,9	36.373,6	30.544,5	448.216,0	36.560,5	25.614,3
Median ausbez. in € je Antragst.	3.713,3	9.349,4	3.752,7	2.300,0	4.261,7	6.995,0	65.699,9	7.657,6	5.689,9

1) In beiden Fällen handelt es sich um Anträge für eine Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Beihilfe (keine Anträge für Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich).

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 20: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 31.1.2024	Begründung	Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten						
		Insgesamt	Korrektur Zuschuss-höhe	Fehlende Antragsbe-rechtig.	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersätze	Verlust-ersätze
Anzahl	3.952	2.474	1.478	366	463	795	57	2.271
Anteil in %		62,6%	37,4%	9,3%	11,7%	20,1%	1,4%	57,5%
Volumen in Mio. €	56,3	36,9	19,4	7,8	6,7	20,3	3,5	18,0
Anteil in %		65,5%	34,5%	13,9%	11,9%	36,1%	6,2%	31,9%
Durchschnitt in Euro	14.246	14.899	13.154	21.437	14.483	25.533	61.346	7.906

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.1.2024 sind insgesamt 3.952 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 56,3 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 2.474 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 36,9 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe und

1.478 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 19,4 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 21: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 31.1.2024	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Keine Antragsbe- rechtigung	Geringere Zuschuss- höhe	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	6.501	2.256	1.231	1.121	911	419	2.495	4.006	1.332	1.750	273	55	596
Anteil in %		34,7%	18,9%	17,2%	14,0%	6,4%	38,4%	61,6%	20,5%	26,9%	4,2%	0,8%	9,2%
Volumen in Mio. €	133,8	16,7	13,9	14,7	33,6	37,9	56,7	77,2	28,7	23,0	14,8	3,1	7,6
Anteil in %		12,5%	10,4%	11,0%	25,1%	28,3%	42,3%	57,7%	21,4%	17,2%	11,1%	2,3%	5,7%
Durchschnitt in Euro	20.589	7.387	11.296	13.101	36.857	90.436	22.706	19.271	21.554	13.122	54.319	56.951	12.692

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 31.1.2024 hat die COFAG insgesamt 6.501 Rückforderungen mit einem Volumen von 133,8 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.256 Fälle mit einem Volumen von 16,7 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, bei denen eine Bestandszinskorrektur vorgenommen wurde (419 Fälle mit einem Volumen von 37,9 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 31.1.2024 bereits 4.006 Rückforderungen (61,6%) mit einem Volumen von 77,2 Mio. € (57,7%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen betreffend Anzahl auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und betreffend Volumen auf den Fixkostenzuschuss I.

4. Tabellen

Tabelle 22: Monatserfolg Jänner 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner	Jänner		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
UG 22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	154,9	29,3	154,9	+125,6		3.233,1	3.834,0	+600,9	
UG 20 Arbeit	755,0	641,7	755,0	+113,3		9.133,8	9.469,6	+335,7	
UG 45 Bundesvermögen	428,8	332,5	428,8	+96,2		2.188,1	2.635,1	+447,0	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	583,8	714,8	583,8	-131,1		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	102.305,0	102.633,3	+328,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
UG 16 Öffentliche Abgaben	2.902,5	3.068,7	2.902,5	-166,3		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
UG 20 Arbeit	725,8	632,2	725,8	+93,6		9.018,7	9.354,5	+335,8	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-3.600,1	-2.713,8	-3.600,1	-886,3		-8.023,1	-20.855,0	-12.831,9	

Tabelle 23: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung		v. Erfolg		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
Bereinigte Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.220,2	1.271,5	1.220,2	-51,2	-4,0%	13.339,6	15.495,5	+2.155,9	+16,2%	
01 Präsidienkanzlei	0,8	0,7	0,8	+0,1	+22,4%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%	
02 Bundesgesetzgebung	18,2	20,8	18,2	-2,6	-12,4%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,5	1,3	1,5	+0,2	+12,6%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%	
04 Verwaltungsgerichtshof	1,8	1,6	1,8	+0,2	+14,8%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%	
05 Volksanwaltschaft	1,1	0,9	1,1	+0,1	+15,7%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%	
06 Rechnungshof	2,9	2,7	2,9	+0,2	+9,0%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%	
10 Bundeskanzleramt	78,2	33,6	78,2	+44,6	+132,7%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%	
11 Inneres	290,3	251,4	290,3	+38,9	+15,5%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%	
12 Äußeres	29,5	35,1	29,5	-5,6	-16,0%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%	
13 Justiz	150,7	132,7	150,7	+17,9	+13,5%	2.062,4	2.397,9	+335,5	+16,3%	
14 Militärische Angelegenheiten	295,1	411,6	295,1	-116,4	-28,3%	3.327,7	4.015,0	+687,3	+20,7%	
15 Finanzverwaltung	204,5	207,6	204,5	-3,1	-1,5%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	10,3	15,7	10,3	-5,4	-34,1%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%	
18 Fremdenwesen	135,3	155,7	135,3	-20,5	-13,1%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.989,9	3.614,8	3.989,9	+375,1	+10,4%	51.934,6	56.910,2	+4.975,6	+9,6%	
20 Arbeit	755,0	641,7	755,0	+113,3	+17,7%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	345,2	278,1	345,2	+67,1	+24,1%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%	
22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6	+19,2%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	905,6	826,2	905,6	+79,4	+9,6%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%	
24 Gesundheit	293,8	372,5	293,8	-78,7	-21,1%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%	
25 Familie und Jugend	642,7	617,3	642,7	+25,4	+4,1%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.578,0	1.366,4	1.578,0	+211,6	+15,5%	18.123,6	19.520,7	+1.397,1	+7,7%	
30 Bildung	769,2	704,2	769,2	+65,0	+9,2%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%	
31 Wissenschaft und Forschung	537,5	481,9	537,5	+55,6	+11,5%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%	
32 Kunst und Kultur	49,6	37,1	49,6	+12,5	+33,7%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%	
33 Wirtschaft (Forschung)	60,7	17,7	60,7	+43,0	+242,9%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	161,0	125,5	161,0	+35,5	+28,3%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.122,5	722,1	1.122,5	+400,4	+55,5%	18.147,3	22.409,0	+4.261,7	+23,5%	
40 Wirtschaft	101,4	21,8	101,4	+79,6	+365,9%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%	
41 Mobilität	272,4	214,5	272,4	+57,9	+27,0%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	106,7	81,5	106,7	+25,2	+30,9%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%	
43 Klima, Umwelt und Energie	154,9	29,3	154,9	+125,6	+428,2%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%	
44 Finanzausgleich	58,5	42,3	58,5	+16,1	+38,1%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%	
45 Bundesvermögen	428,8	332,5	428,8	+96,2	+28,9%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%	
46 Finanzmarktstabilität		0,2		-0,2	kA.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	583,8	714,8	583,8	-131,1	-18,3%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
51 Kassenverwaltung					kA.	0,0		-0,0	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	583,8	714,8	583,8	-131,1	-18,3%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
Variable Gebarung	1.853,4	1.587,3	1.853,4	+266,1	+16,8%	23.888,5	27.453,4	+3.564,9	+14,9%	
20 Arbeit	585,2	498,5	585,2	+86,7	+17,4%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%	
22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6	+19,2%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
24 Gesundheit	144,4	155,6	144,4	-11,2	-7,2%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	45,6	25,2	45,6	+20,4	+80,7%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%	
44 Finanzausgleich	30,5	28,8	30,5	+1,6	+5,6%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%	
45 Bundesvermögen					kA.	4,6	7,0	+2,4	+53,6%	
46 Finanzmarktstabilität					kA.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	102.305,0	102.633,3	+328,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.043,9	3.216,4	3.043,9	-172,5	-5,4%	69.466,8	72.615,8	+3.148,9	+4,5%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,1	0,1	+0,0	+28,0%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-62,4%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-31,4%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	+0,0	+6,5%
10 Bundeskanzleramt	0,3	0,3	0,3	+0,0	+1,0%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%
11 Inneres	12,0	12,3	12,0	-0,3	-2,2%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%
12 Äußeres	0,9	0,2	0,9	+0,7	+360,4%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%
13 Justiz	100,1	113,0	100,1	-12,9	-11,4%	1.419,0	1.520,7	+101,6	+7,2%
14 Militärische Angelegenheiten	5,3	3,8	5,3	+1,5	+38,9%	47,6	50,0	+2,4	+5,0%
15 Finanzverwaltung	19,0	13,7	19,0	+5,3	+38,7%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%
16 Öffentliche Abgaben	2.902,5	3.068,7	2.902,5	-166,3	-5,4%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,6	0,6	-0,0	-4,2%
18 Fremdenwesen	3,5	4,2	3,5	-0,6	-15,1%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.502,9	1.392,8	1.502,9	+110,2	+7,9%	20.383,7	21.864,0	+1.480,3	+7,3%
20 Arbeit	725,8	632,2	725,8	+93,6	+14,8%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	0,5	0,1	-0,4	-73,5%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%
22 Pensionsversicherung	5,8	8,4	5,8	-2,5	-30,3%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	157,8	156,4	157,8	+1,4	+0,9%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%
24 Gesundheit	1,2	0,1	1,2	+1,2	kA.	62,0	63,2	+1,2	+2,0%
25 Familie und Jugend	612,2	595,3	612,2	+16,9	+2,8%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	5,9	5,9	5,9	-0,0	-0,8%	199,3	98,8	-100,4	-50,4%
30 Bildung	5,5	5,3	5,5	+0,2	+3,7%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	0,1	0,1	-0,0	-40,3%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%
32 Kunst und Kultur	0,3	0,2	0,3	+0,1	+63,3%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,3		-0,3	kA.	1,2	1,0	-0,2	-17,0%
34 Innovation und Technologie (Forschung)					kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	302,7	346,4	302,7	-43,7	-12,6%	8.652,1	4.695,5	-3.956,6	-45,7%
40 Wirtschaft	2,5	2,6	2,5	-0,2	-6,4%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%
41 Mobilität	31,2	25,7	31,2	+5,4	+21,2%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	13,0	13,4	13,0	-0,4	-2,7%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	0,2	0,1	0,2	+0,2	+267,1%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%
44 Finanzausgleich	71,0	65,6	71,0	+5,4	+8,2%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	184,8	224,6	184,8	-39,7	-17,7%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%
46 Finanzmarktstabilität		14,4		-14,4	kA.	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	39,0	14,3	39,0	+24,7	+172,3%	2.509,4	3.359,2	+849,9	+33,9%
51 Kassenverwaltung	39,0	14,3	39,0	+24,7	+172,3%	2.509,4	3.359,2	+849,9	+33,9%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner	Jänner		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	8.494,5	7.689,6	8.494,5	+804,9	+10,5%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	133,4	267,9	133,4	-134,5	-50,2%	1.179,2	1.546,0	+366,8	+31,1%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	138,2	167,3	138,2	-29,0	-17,4%	407,3	743,0	+335,8	+82,4%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.222,8	7.254,4	8.222,8	+968,4	+13,3%	107.648,0	121.199,3	+13.551,3	+12,6%
Auszahlungen für Personal	881,2	810,8	881,2	+70,4	+8,7%	11.113,7	12.307,3	+1.193,6	+10,7%
Bezüge	584,0	537,6	584,0	+46,4	+8,6%	7.533,8	8.483,3	+949,5	+12,6%
Mehrdienstleistungen	78,3	73,8	78,3	+4,6	+6,2%	848,5	877,1	+28,6	+3,4%
Sonstige Nebengebühren	40,8	36,7	40,8	+4,1	+11,2%	503,0	535,1	+32,1	+6,4%
Gesetzlicher Sozialaufwand	156,9	144,4	156,9	+12,4	+8,6%	1.968,4	2.171,0	+202,6	+10,3%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	14,1	12,7	14,1	+1,4	+10,9%	181,4	154,4	-27,0	-14,9%
Freiwilliger Sozialaufwand	3,9	2,4	3,9	+1,5	+61,5%	40,8	43,3	+2,4	+5,9%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,1	3,2	3,1	-0,0	-0,4%	37,7	43,2	+5,5	+14,5%
Auszahlungen für betrieblichen Sachaufwand	374,2	411,4	374,2	-37,1	-9,0%	9.014,3	8.906,5	-107,7	-1,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,2	0,1	0,2	+0,1	+54,6%	60,7	59,8	-0,9	-1,5%
Materialaufwand	1,0	0,6	1,0	+0,3	+53,2%	15,1	14,8	-0,2	-1,7%
Mieten	34,5	29,6	34,5	+4,9	+16,5%	1.201,9	1.340,1	+138,2	+11,5%
Instandhaltung	11,5	13,6	11,5	-2,1	-15,3%	388,6	454,3	+65,8	+16,9%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	8,0	7,2	8,0	+0,7	+10,2%	127,1	138,2	+11,1	+8,7%
Reisen	9,0	7,6	9,0	+1,4	+18,9%	107,6	114,7	+7,0	+6,5%
Aufwand für Werkleistungen	200,8	148,5	200,8	+52,3	+35,2%	3.548,4	3.855,8	+307,4	+8,7%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	23,1	20,0	23,1	+3,1	+15,4%	330,2	351,7	+21,5	+6,5%
Transporte durch Dritte	2,4	11,0	2,4	-8,6	-78,4%	580,5	546,1	-34,4	-5,9%
Heeresanlagen	6,6	7,5	6,6	-1,0	-12,7%	162,1	146,8	-15,3	-9,4%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,4	7,9	8,4	+0,5	+6,7%	98,3	123,4	+25,2	+25,6%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5,3	3,5	5,3	+1,8	+50,0%	84,4	117,9	+33,5	+39,7%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	63,6	154,2	63,6	-90,6	-58,7%	2.309,5	1.643,0	-666,5	-28,9%
Auszahlungen für Transfers	6.383,6	5.317,4	6.383,6	+1.066,2	+20,1%	79.830,1	90.831,9	+11.001,7	+13,8%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.505,8	2.974,9	3.505,8	+530,9	+17,8%	44.360,3	50.670,3	+6.310,0	+14,2%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	179,5	167,7	179,5	+11,8	+7,0%	740,9	838,0	+97,1	+13,1%
Transfers an Unternehmen	1.147,4	736,8	1.147,4	+410,6	+55,7%	13.642,7	15.404,9	+1.762,3	+12,9%
Transfers an private Haushalte	1.539,9	1.414,9	1.539,9	+125,0	+8,8%	20.735,3	23.587,9	+2.852,6	+13,8%
Sonstige Transfers	11,0	23,1	11,0	-12,1	-52,2%	351,0	330,8	-20,2	-5,8%
Auszahlungen für Finanzaufwand	583,8	714,8	583,8	-131,1	-18,3%	7.689,9	9.153,6	+1.463,7	+19,0%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner	Jänner		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	102.305,0	102.633,3	+328,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	4.894,4	4.975,8	4.894,4	-81,4	-1,6%	101.211,3	102.633,3	+1.422,0	+1,4%
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,1	2,1	0,1	-2,0	-95,7%	501,5	25,0	-476,6	-95,0%
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	10,5	6,5	10,5	+4,0	+61,7%	2.812,5	316,3	-2.496,1	-88,8%
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	4.883,8	4.967,2	4.883,8	-83,5	-1,7%	97.897,3	102.292,0	+4.394,7	+4,5%
Abgaben - brutto	7.157,4	7.322,0	7.157,4	-164,7	-2,2%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Ab-Überweisungen	-4.254,9	-4.253,3	-4.254,9	-1,6	+0,0%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.336,0	1.230,4	1.336,0	+105,6	+8,6%	16.823,4	17.988,3	+1.164,9	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	725,7	632,0	725,7	+93,7	+14,8%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	604,0	589,6	604,0	+14,5	+2,5%	8.070,4	8.635,3	+565,0	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	6,2	8,8	6,2	-2,6	-29,2%	65,0	64,0	-1,1	-1,6%
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	38,0	21,5	38,0	+16,5	+76,5%	895,3	904,1	+8,8	+1,0%
Kostenbeiträge und Gebühren	193,9	205,0	193,9	-11,1	-5,4%	1.763,2	1.952,1	+188,9	+10,7%
Transfers	254,7	250,4	254,7	+4,2	+1,7%	7.244,0	8.799,6	+1.555,6	+21,5%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	12,2	19,1	12,2	-6,9	-36,0%	941,5	492,5	-448,9	-47,7%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	7,5	10,1	7,5	-2,7	-26,2%	2.282,6	3.257,1	+974,5	+42,7%
Transfers von Unternehmen	30,5	29,0	30,5	+1,5	+5,2%	486,1	586,9	+100,7	+20,7%
Transfers von privaten Haushalten	21,9	20,7	21,9	+1,2	+5,7%	298,1	316,0	+17,9	+6,0%
Transfers innerhalb des Bundes	141,8	132,4	141,8	+9,4	+7,1%	2.715,2	3.594,7	+879,5	+32,4%
Sozialbeiträge	40,8	39,1	40,8	+1,7	+4,2%	520,5	552,3	+31,9	+6,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,2	0,1	0,2	+0,1	+46,9%	30,7	29,7	-0,9	-3,0%
Sonstige Einzahlungen	120,6	162,0	120,6	-41,4	-25,5%	1.392,3	387,7	-1.004,6	-72,2%
Finanzeinzahlungen	37,8	28,9	37,8	+8,9	+30,9%	2.280,8	1.707,3	-573,4	-25,1%

Tabelle 27: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner	Jänner		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.157,4	7.322,0	7.157,4	-164,7	-2,2%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Guthaben der Steuerpflichtigen	29,7	312,7	29,7	-283,0	-90,5%	200,6		-200,6	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	7.127,6	7.009,3	7.127,6	+118,3	+1,7%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%
Bruttosteuern	6.910,8	7.009,3	6.910,8	-98,5	-1,4%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%
Einkommen- und Vermögensteuern	3.144,2	3.052,8	3.144,2	+91,4	+3,0%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%
Veranlagte Einkommensteuer	23,8	71,4	23,8	-47,6	-66,7%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%
Lohnsteuer	2.946,0	2.689,1	2.946,0	+257,0	+9,6%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%
Kapitalertragsteuern	151,5	231,8	151,5	-80,4	-34,7%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	117,5	183,1	117,5	-65,6	-35,8%	3.575,4		-3.575,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	33,9	48,7	33,9	-14,8	-30,3%	1.228,7		-1.228,7	kA.
Körperschaftsteuer	6,5	31,4	6,5	-24,9	-79,3%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%
Energiekrisenbeitrag	1,8		1,8	+1,8	kA.	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungseinkommensteuer	1,5	0,5	1,5	+0,9	+169,7%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%
Abgabe von Zuwendungen	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	+382,2%	0,2	0,1	-0,1	-59,5%
Kunsthilfsbeitrag	3,5	4,5	3,5	-1,1	-23,7%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,4	4,9	-0,4	-5,2	kA.	43,8	35,0	-8,8	-20,1%
Bodenwertabgabe	-0,5	0,5	-0,5	-1,1	kA.	7,2	7,0	-0,2	-2,7%
Stabilitätsabgabe	10,9	18,6	10,9	-7,8	-41,6%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	3.694,1	3.884,9	3.694,1	-190,8	-4,9%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%
Umsatzsteuer	2.937,9	3.078,1	2.937,9	-140,1	-4,6%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%
Tabaksteuer	166,2	166,7	166,2	-0,5	-0,3%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%
Biersteuer	16,6	15,9	16,6	+0,7	+4,3%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%
Alkoholsteuer	16,6	16,0	16,6	+0,6	+3,9%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,2	0,2	+0,1	+34,4%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%
Digitale Steuer	11,6	9,6	11,6	+2,0	+20,9%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	311,8	333,0	311,8	-21,2	-6,4%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%
Energieabgaben	-0,4	-0,7	-0,4	+0,2	-33,1%	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.
Normverbrauchsabgabe	39,3	35,0	39,3	+4,3	+12,3%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	1,0	1,0	-0,0	-3,2%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%
Motorbezogene Versicherungssteuer	6,2	6,4	6,2	-0,1	-2,1%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%
Versicherungssteuer	8,0	8,0	8,0	+0,0	+0,2%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	10,1	7,9	10,1	+2,2	+27,6%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%
Grunderwerbsteuer	90,1	117,0	90,1	-26,9	-23,0%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%
Glücksspielgesetz	66,2	77,8	66,2	-11,6	-14,9%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%
Werbeabgabe	11,2	10,5	11,2	+0,7	+6,4%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%
Altlastenbeitrag	1,4	2,5	1,4	-1,2	-45,6%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	72,6	71,6	72,6	+1,0	+1,4%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	66,4	63,9	66,4	+2,4	+3,8%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	6,2	7,6	6,2	-1,4	-18,8%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	216,8	216,8	216,8	+216,8	kA.	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Non-ETS-Emissionen	216,8		216,8	+216,8	kA.	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%
Ab-Überweisungen	-4.254,9	-4.253,3	-4.254,9	-1,6	+0,0%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.782,4	-3.753,9	-3.782,4	-28,4	+0,8%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.429,0	-1.444,2	-1.429,0	+15,2	-1,1%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-2.281,7	-2.243,5	-2.281,7	-38,2	+1,7%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,1	-17,8	-19,1	-1,2	+6,9%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-0,6	-0,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft					kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-51,9	-47,8	-51,9	-4,2	+8,7%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds					kA.	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-330,3	-321,7	-330,3	-8,6	+2,7%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-153,7	-143,4	-153,7	-10,3	+7,2%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-4,2	-4,4	-0,2	+3,6%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-85,7	-89,3	-85,7	+3,6	-4,0%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-43,4	-41,6	-43,4	-1,8	+4,2%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-43,1	-43,1		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-142,2	-177,6	-142,2	+35,4	-19,9%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
Beitrag zur Europäischen Union	-142,2	-177,6	-142,2	+35,4	-19,9%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	2.902,5	3.068,7	2.902,5	-166,3	-5,4%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 28: Monatserfolg Jänner 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.813,8	7.218,7	7.813,8	+595,1	+8,2%	125.214,6			
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds									
Bereinigte Aufwendungen	7.813,8	7.218,7	7.813,8	+595,1	+8,2%	125.214,6			
Erträge	4.262,6	4.422,5	4.262,6	-159,9	-3,6%	102.481,0			
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds									
Bereinigte Erträge	4.262,6	4.422,5	4.262,6	-159,9	-3,6%	102.481,0			
Nettoergebnis (bereinigt)	-3.551,2	-2.796,2	-3.551,2	-755,0		-22.733,7			

Tabelle 29: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.813,8	7.218,7	7.813,8	+595,1	+8,2%	125.214,6			
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds									
Bereinigte Aufwendungen	7.813,8	7.218,7	7.813,8	+595,1	+8,2%	125.214,6			
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	852,8	857,3	852,8	-4,5	-0,5%	15.248,8			
01 Präsidentschaftskanzlei	0,8	0,8	0,8	-0,0	-0,3%	13,4			
02 Bundesgesetzgebung	17,2	16,1	17,2	+1,1	+7,0%	296,8			
03 Verfassungsgerichtshof	1,5	1,3	1,5	+0,1	+10,5%	19,9			
04 Verwaltungsgerichtshof	1,9	1,8	1,9	+0,1	+4,9%	27,0			
05 Volksanwaltschaft	0,9	0,9	0,9	+0,0	+0,8%	15,5			
06 Rechnungshof	3,0	3,0	3,0	+0,0	+0,8%	46,7			
10 Bundeskanzleramt	70,2	36,4	70,2	+33,8	+93,0%	776,8			
11 Inneres	235,0	226,4	235,0	+8,6	+3,8%	4.001,8			
12 Äußeres	63,8	37,2	63,8	+26,5	+71,2%	671,2			
13 Justiz	140,5	213,4	140,5	-72,9	-34,2%	2.421,3			
14 Militärische Angelegenheiten	174,2	153,5	174,2	+20,6	+13,4%	3.136,6			
15 Finanzverwaltung	134,6	138,0	134,6	-3,4	-2,5%	2.028,6			
16 Öffentliche Abgaben	-24,9	-10,9	-24,9	-14,0	+127,8%	650,0			
17 Öffentlicher Dienst und Sport	11,3	16,7	11,3	-5,4	-32,1%	349,1			
18 Fremdenwesen	22,9	22,7	22,9	+0,2	+0,8%	794,1			
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.802,8	3.589,0	3.802,8	+213,8	+6,0%	56.931,9			
20 Arbeit	674,3	645,9	674,3	+28,5	+4,4%	9.479,6			
21 Soziales und Konsumentenschutz	324,0	300,2	324,0	+23,9	+8,0%	5.950,3			
22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6	+19,2%	16.658,0			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	903,7	808,2	903,7	+95,5	+11,8%	12.807,9			
24 Gesundheit	200,9	305,9	200,9	-105,0	-34,3%	3.293,5			
25 Familie und Jugend	652,1	649,8	652,1	+2,3	+0,4%	8.742,7			
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.452,1	1.334,9	1.452,1	+117,3	+8,8%	19.700,5			
30 Bildung	754,9	731,3	754,9	+23,7	+3,2%	11.694,2			
31 Wissenschaft und Forschung	531,9	492,5	531,9	+39,4	+8,0%	6.419,0			
32 Kunst und Kultur	55,6	45,2	55,6	+10,3	+22,9%	669,1			
33 Wirtschaft (Forschung)	57,0	16,9	57,0	+40,1	+237,9%	263,9			
34 Innovation und Technologie (Forschung)	52,7	49,0	52,7	+3,7	+7,6%	654,3			
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.261,4	1.132,9	1.261,4	+128,5	+11,3%	27.413,4			
40 Wirtschaft	27,0	30,2	27,0	-3,2	-10,5%	3.275,7			
41 Mobilität	269,6	259,9	269,6	+9,8	+3,8%	11.460,0			
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	99,7	79,9	99,7	+19,9	+24,9%	3.077,1			
43 Klima, Umwelt und Energie	81,7	28,5	81,7	+53,2	+186,7%	3.836,4			
44 Finanzausgleich	61,7	42,5	61,7	+19,2	+45,1%	3.694,1			
45 Bundesvermögen	721,7	692,0	721,7	+29,6	+4,3%	1.990,8			
46 Finanzmarktstabilität					kA.	79,2			
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	444,6	304,6	444,6	+140,0	+46,0%	5.920,0			
51 Kassenverwaltung					kA.				
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	444,6	304,6	444,6	+140,0	+46,0%	5.920,0			
Variable Gebarung	1.691,8	1.590,8	1.691,8	+101,0	+6,3%	27.535,4			
20 Arbeit	515,1	502,1	515,1	+13,1	+2,6%	7.175,7			
22 Pensionsversicherung	1.047,7	879,0	1.047,7	+168,6	+19,2%	16.658,0			
24 Gesundheit	52,5	155,6	52,5	-103,1	-66,2%	916,9			
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	45,6	25,2	45,6	+20,4	+80,7%	1.474,6			
44 Finanzausgleich	30,8	28,8	30,8	+2,0	+6,9%	1.227,0			
45 Bundesvermögen					kA.	7,0			
46 Finanzmarktstabilität					kA.	76,2			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
Erträge	4.262,6	4.422,5	4.262,6	-159,9	-3,6%	102.481,0			
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds									
Bereinigte Erträge	4.262,6	4.422,5	4.262,6	-159,9	-3,6%	102.481,0			
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	2.604,1	2.839,6	2.604,1	-235,6	-8,3%	72.638,7			
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0			
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,1	0,1	-0,0	-31,0%	2,2			
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1			
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0			
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,1			
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1			
10 Bundeskanzleramt	0,3	0,4	0,3	-0,1	-24,3%	6,0			
11 Inneres	12,3	16,1	12,3	-3,8	-23,7%	148,7			
12 Äußeres	0,3	0,2	0,3	+0,1	+40,6%	6,2			
13 Justiz	121,8	121,7	121,8	+0,1	+0,1%	1.523,8			
14 Militärische Angelegenheiten	3,5	3,7	3,5	-0,2	-6,5%	58,0			
15 Finanzverwaltung	11,6	15,7	11,6	-4,1	-25,8%	326,0			
16 Öffentliche Abgaben	2.454,1	2.681,4	2.454,1	-227,4	-8,5%	70.523,1			
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,5			
18 Fremdenwesen	0,1	0,2	0,1	-0,1	-59,0%	43,9			
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.468,9	1.370,0	1.468,9	+98,9	+7,2%	21.589,5			
20 Arbeit	726,9	632,1	726,9	+94,9	+15,0%	9.354,4			
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.	1.310,5			
22 Pensionsversicherung	5,8	8,4	5,8	-2,5	-30,3%	60,1			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	141,8	146,2	141,8	-4,4	-3,0%	2.151,6			
24 Gesundheit	0,6		0,6	+0,6	kA.	63,2			
25 Familie und Jugend	593,7	583,2	593,7	+10,5	+1,8%	8.649,6			
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	5,4	5,7	5,4	-0,3	-5,0%	107,1			
30 Bildung	5,2	5,0	5,2	+0,2	+3,4%	98,3			
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.	1,6			
32 Kunst und Kultur	0,2	0,2	0,2	+0,0	+4,0%	6,2			
33 Wirtschaft (Forschung)		0,3		-0,3	kA.	1,0			
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	0,0			
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	145,2	192,9	145,2	-47,7	-24,7%	4.600,5			
40 Wirtschaft	8,1	3,5	8,1	+4,5	+127,4%	49,2			
41 Mobilität	5,0	25,3	5,0	-20,3	-80,3%	1.021,4			
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	13,8	13,7	13,8	+0,1	+0,4%	490,6			
43 Klima, Umwelt und Energie	0,2	29,0	0,2	-28,9	-99,4%	405,0			
44 Finanzausgleich	71,0	65,6	71,0	+5,4	+8,2%	892,7			
45 Bundesvermögen	47,2	54,5	47,2	-7,3	-13,3%	1.665,2			
46 Finanzmarktstabilität		1,2		-1,2	kA.	76,2			
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	39,0	14,3	39,0	+24,7	+172,3%	3.545,2			
51 Kassenverwaltung	39,0	14,3	39,0	+24,7	+172,3%	3.545,2			
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.813,8	7.218,7	7.813,8	+595,1	+8,2%	125.214,6			
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts									
Bereinigte Aufwendungen	7.813,8	7.218,7	7.813,8	+595,1	+8,2%	125.214,6			
Personalaufwand	799,1	746,5	799,1	+52,6	+7,0%	12.575,6			
Aufwendungen für Personal	760,3	697,8	760,3	+62,5	+9,0%	12.267,9			
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	38,7	48,7	38,7	-9,9	-20,4%	307,7			
Abfertigungen		1,2		-1,2	kA.	79,5			
Jubiläumszuwendungen	38,7	47,5	38,7	-8,8	-18,4%	152,1			
Nicht konsumierte Urlaube		0,0		-0,0	kA.	27,6			
Sonstige					kA.	48,5			
Betrieblicher Sachaufwand	357,1	527,7	357,1	-170,6	-32,3%	10.416,6			
Betrieblicher Sachaufwand	344,6	487,4	344,6	-142,8	-29,3%	8.943,3			
Abschreibungen auf Vermögenswerte	36,8	37,5	36,8	-0,7	-1,8%	531,1			
Aufwand aus Wertberichtigungen	-25,2	-7,8	-25,2	-17,3	+220,8%	877,0			
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,5	0,4	0,5	+0,1	+18,7%	31,0			
Prozesse	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	25,2			
Sonstige	0,5	0,4	0,5	+0,1	+25,4%	5,8			
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,3	10,2	0,3	-9,9	-96,8%	34,2			
Transferaufwand	6.213,0	5.639,8	6.213,0	+573,1	+10,2%	96.281,1			
Aufwendungen für Transfers	6.211,2	5.638,5	6.211,2	+572,7	+10,2%	96.227,3			
Aufwand aus Wertberichtigungen	1,8	1,4	1,8	+0,4	+31,0%	23,8			
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen					kA.	30,0			
Haftungen					kA.	30,0			
Finanzaufwand	444,7	304,7	444,7	+140,0	+46,0%	5.941,4			
Aufwendungen für Finanzaufwand	444,7	304,7	444,7	+140,0	+46,0%	5.920,7			
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen					kA.	20,7			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 32: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	v. Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in %				in Mio. €	in %
Erträge	4.262,6	4.422,5	4.262,6	-159,9	-3,6%	102.481,0			
Erträge aus dem COVID-19-Fonds									
Bereinigte Erträge	4.262,6	4.422,5	4.262,6	-159,9	-3,6%	102.481,0			
Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers	4.221,3	4.404,3	4.221,3	-182,9	-4,2%	100.685,4			
Abgaben - brutto	6.799,1	7.037,6	6.799,1	-238,5	-3,4%	115.580,0			
Ab-Überweisungen	-4.345,0	-4.356,2	-4.345,0	+11,2	-0,3%	-45.056,9			
Abgabenähnliche Erträge	1.325,4	1.223,4	1.325,4	+102,0	+8,3%	17.988,3			
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	725,7	632,0	725,7	+93,7	+14,8%	9.289,0			
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	593,7	582,9	593,7	+10,8	+1,9%	8.635,3			
Sonstige abgabenähnliche Erträge	5,9	8,4	5,9	-2,6	-30,4%	64,0			
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	23,0	65,8	23,0	-42,8	-65,1%	904,2			
Kostenbeiträge und Gebühren	155,2	178,4	155,2	-23,3	-13,0%	1.960,4			
Transfers	236,0	239,6	236,0	-3,6	-1,5%	8.779,0			
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	8,8	14,9	8,8	-6,1	-40,9%	286,0			
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	9,1	10,1	9,1	-0,9	-9,2%	3.443,0			
Transfers von Unternehmen	26,0	29,7	26,0	-3,6	-12,2%	586,9			
Transfers von privaten Haushalten	21,8	20,4	21,8	+1,3	+6,5%	316,0			
Transfers innerhalb des Bundes	134,9	130,0	134,9	+4,9	+3,8%	3.594,7			
Sozialbeiträge	35,3	34,5	35,3	+0,8	+2,2%	552,3			
Vergütungen innerhalb des Bundes	6,1	1,6	6,1	+4,5	+276,5%	29,7			
Sonstige Erträge	21,7	14,0	21,7	+7,7	+55,2%	500,7			
Finanzerträge	41,3	18,3	41,3	+23,0	+125,8%	1.795,5			

Tabelle 33: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Jänner		Jänner		Veränderung in Mio. €	Veränderung in %	Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €					in %	in Mio. €
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	6.799,1	7.037,6	6.799,1	-238,5	-3,4%		115.580,0			
Guthaben der Steuerpflichtigen						kA.				
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	6.799,1	7.037,6	6.799,1	-238,5	-3,4%		115.580,0			
Bruttosteuern	6.813,3	7.037,6	6.813,3	-224,3	-3,2%		114.300,0			
Einkommen- und Vermögensteuern	3.101,7	3.142,5	3.101,7	-40,7	-1,3%		58.711,6			
Veranlagte Einkommensteuer	30,0	122,0	30,0	-91,9	-75,4%		5.000,0			
Lohnsteuer	2.895,1	2.674,6	2.895,1	+220,5	+8,2%		35.300,0			
Kapitalertragsteuern	137,2	239,4	137,2	-102,2	-42,7%		5.600,0			
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	103,4	191,1	103,4	-87,8	-45,9%					
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	33,8	48,3	33,8	-14,5	-30,0%					
Körperschaftsteuer	23,0	87,7	23,0	-64,7	-73,8%		12.500,0			
Energiekrisenbeitrag	2,5		2,5	+2,5	kA.		100,0			
Stiftungseinkommensteuer	1,6	1,2	1,6	+0,4	+33,5%		25,0			
Abgabe von Zuwendungen	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	+385,2%		0,1			
Kunstförderungsbeitrag						kA.	4,5			
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,1	-0,0	0,1	+0,1	kA.		35,0			
Bodenwertabgabe	0,4	-0,1	0,4	+0,5	kA.		7,0			
Stabilitätsabgabe	12,1	17,7	12,1	-5,6	-31,5%		140,0			
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	3.615,0	3.814,4	3.615,0	-199,3	-5,2%		54.904,8			
Umsatzsteuer	2.853,1	2.997,7	2.853,1	-144,7	-4,8%		40.050,0			
Tabaksteuer	166,2	166,7	166,2	-0,5	-0,3%		2.125,0			
Biersteuer	15,6	15,7	15,6	-0,1	-0,6%		200,0			
Alkoholsteuer	16,6	17,3	16,6	-0,7	-3,8%		150,0			
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,2	0,2	-0,0	-1,7%		1,5			
Digitalsteuer	11,6	9,6	11,6	+2,0	+20,9%		100,0			
Mineralölsteuer	311,4	334,3	311,4	-22,9	-6,9%		4.000,0			
Energieabgaben	-0,8	-2,8	-0,8	+2,0	-71,4%		1.100,0			
Normverbrauchsabgabe	39,5	35,3	39,5	+4,3	+12,1%		550,0			
Kraftfahrzeugsteuer	1,2	1,2	1,2	-0,0	-1,1%		58,0			
Motorbezogene Versicherungssteuer	6,2	6,2	6,2	+0,0	+0,7%		2.800,0			
Versicherungssteuer	8,1	7,9	8,1	+0,2	+2,9%		1.525,0			
Flugabgabe	10,9	7,9	10,9	+3,1	+39,1%		160,0			
Grunderwerbsteuer	89,9	120,0	89,9	-30,1	-25,1%		1.250,0			
Glücksspielgesetz	66,3	77,7	66,3	-11,4	-14,7%		670,3			
Werbeabgabe	10,9	10,4	10,9	+0,6	+5,4%		100,0			
Alllastenbeitrag	8,1	9,2	8,1	-1,1	-12,2%		65,0			
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	96,5	80,8	96,5	+15,7	+19,5%		683,6			
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	65,7	65,2	65,7	+0,6	+0,9%		545,0			
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	30,8	15,6	30,8	+15,2	+97,0%		138,6			
Nationaler Emissionszertifikatehandel	-14,2		-14,2		kA.		1.280,0			
Non-ETS-Emissionen	-14,2		-14,2	-14,2	kA.		1.280,0			
Ab-Überweisungen	-4.345,0	-4.356,2	-4.345,0	+11,2	-0,3%		-45.056,9			
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.780,1	-3.751,5	-3.780,1	-28,6	+0,8%		-36.725,8			
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.427,9	-1.443,0	-1.427,9	+15,0	-1,0%		-13.628,7			
Ertragsanteile an Länder	-2.280,6	-2.242,3	-2.280,6	-38,3	+1,7%		-20.665,4			
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,1	-17,8	-19,1	-1,2	+6,9%		-236,4			
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-0,6	-0,6		+0,0%		-7,3			
Siedlungswasserwirtschaft						kA.	-231,7			
Katastrophenfonds	-51,9	-47,8	-51,9	-4,2	+8,7%		-656,3			
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress						kA.	-200,0			
Pflegefonds						kA.	-1.100,0			
Sonstige Ab-Überweisungen I	-330,3	-321,7	-330,3	-8,6	+2,7%		-4.916,1			
Überweisungen an Länder (GSBG)	-153,7	-143,4	-153,7	-10,3	+7,2%		-1.900,0			
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-4,2	-4,4	-0,2	+3,6%		-60,0			
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-85,7	-89,3	-85,7	+3,6	-4,0%		-1.390,0			
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-43,4	-41,6	-43,4	-1,8	+4,2%		-875,7			
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-43,1	-43,1		+0,0%		-690,4			
EU Ab-Überweisungen II	-234,6	-283,0	-234,6	+48,4	-17,1%		-3.100,0			
Beitrag zur Europäischen Union	-234,6	-283,0	-234,6	+48,4	-17,1%		-3.100,0			
NEHS Ab-Überweisungen III						kA.	-315,0			
Entlastung CO2-Bepreisung						kA.	-315,0			
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	2.454,1	2.681,4	2.454,1	-227,4	-8,5%		70.523,1			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 34: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen im Jänner 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,8	0,0		0,8	-0,0	0,8	0,0
02 Bundesgesetzgebung	18,2	1,5		16,7	0,4	17,2	1,0
03 Verfassungsgerichtshof	1,5			1,5	-0,0	1,5	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	1,8			1,8	-0,0	1,9	-0,1
05 Volksanwaltschaft	1,1			1,1	-0,1	0,9	0,1
06 Rechnungshof	2,9	0,0		2,9	-0,0	3,0	-0,1
10 Bundeskanzleramt	78,2	0,0		78,2	-8,2	70,2	8,0
11 Inneres	290,3	4,3	0,1	285,9	-67,1	235,0	+55,3
12 Äußeres	29,5	0,1		29,4	34,0	63,8	-34,2
13 Justiz	150,7	0,4	0,0	150,2	-13,5	140,5	+10,1
14 Militärische Angelegenheiten	295,1	125,0		170,2	-21,8	174,2	+121,0
15 Finanzverwaltung	204,5	0,0	0,0	204,5	-74,9	134,6	+69,9
16 Öffentliche Abgaben						-24,9	+24,9
17 Öffentlicher Dienst und Sport	10,3	0,2		10,2	1,0	11,3	-1,0
18 Fremdenwesen	135,3		0,0	135,3	-112,9	22,9	+112,4
20 Arbeit	755,0	0,0	0,0	755,0	-82,9	674,3	+80,7
21 Soziales und Konsumentenschutz	345,2	0,0	0,4	344,7	-21,5	324,0	+21,1
22 Pensionsversicherung	1.047,7			1.047,7		1.047,7	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	905,6			905,6	-1,9	903,7	+1,9
24 Gesundheit	293,8			293,8	-92,8	200,9	+92,8
25 Familie und Jugend	642,7		11,0	631,8	18,3	652,1	-9,4
30 Bildung	769,2	0,7	0,1	768,4	-25,3	754,9	+14,3
31 Wissenschaft und Forschung	537,5	0,0		537,5	-5,8	531,9	+5,7
32 Kunst und Kultur	49,6			49,6	6,0	55,6	-6,0
33 Wirtschaft (Forschung)	60,7			60,7	-3,7	57,0	+3,7
34 Innovation und Technologie (Forschung)	161,0			161,0	-108,6	52,7	+108,2
40 Wirtschaft	101,4	0,7	0,0	100,6	-79,5	27,0	+74,4
41 Mobilität	272,4	0,0		272,4	-3,6	269,6	+2,7
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	106,7	0,4	0,0	106,2	-7,9	99,7	+7,0
43 Klima, Umwelt und Energie	154,9			154,9	-73,2	81,7	+73,2
44 Finanzausgleich	58,5			58,5	3,3	61,7	-3,3
45 Bundesvermögen	428,8		126,6	302,2	419,5	721,7	-292,9
46 Finanzmarktstabilität							
51 Kassenverwaltung							
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	583,8			583,8	-139,1	444,6	+139,1
Alle Untergliederungen	8.494,5	133,4	138,2	8.222,8	-462,0	7.813,8	+680,7

Tabelle 35: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen im Jänner 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
06 Rechnungshof	0,0		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	0,3		0,0	0,3	-0,0		0,3	0,0
11 Inneres	12,0	0,0	0,1	11,9	0,3	0,0	12,3	-0,3
12 Äußeres	0,9		0,0	0,9	-0,7	-0,0	0,3	0,7
13 Justiz	100,1		0,0	100,1	21,7	0,0	121,8	-21,7
14 Militärische Angelegenheiten	5,3		0,1	5,2	-1,5	-0,2	3,5	+1,8
15 Finanzverwaltung	19,0		0,1	19,0	-7,4	0,0	11,6	+7,4
16 Öffentliche Abgaben	2.902,5			2.902,5	-448,4		2.454,1	+448,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	+0,0
18 Fremdenwesen	3,5		0,0	3,5	-3,4		0,1	+3,4
20 Arbeit	725,8		0,0	725,8	1,2		726,9	-1,2
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1		0,0	0,1	-0,1		0,0	+0,1
22 Pensionsversicherung	5,8			5,8			5,8	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	157,8		0,0	157,8	-16,0		141,8	+16,0
24 Gesundheit	1,2			1,2	-0,6		0,6	+0,6
25 Familie und Jugend	612,2		8,0	604,2	-10,5		593,7	+18,4
30 Bildung	5,5		0,1	5,4	-0,3	0,1	5,2	+0,3
31 Wissenschaft und Forschung	0,1		0,0	0,0	-0,0		0,0	+0,1
32 Kunst und Kultur	0,3		0,0	0,3	-0,1		0,2	+0,1
33 Wirtschaft (Forschung)								
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
40 Wirtschaft	2,5		0,0	2,4	5,6		8,1	-5,6
41 Mobilität	31,2		0,0	31,2	-26,2		5,0	+26,2
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	13,0		0,0	13,0	-0,1	0,9	13,8	-0,7
43 Klima, Umwelt und Energie	0,2			0,2	-0,0		0,2	+0,0
44 Finanzausgleich	71,0			71,0			71,0	
45 Bundesvermögen	184,8	0,1	2,1	182,6	-137,9	2,5	47,2	+137,6
46 Finanzmarktstabilität								
51 Kassenverwaltung	39,0			39,0			39,0	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Alle Untergliederungen	4.894,4	0,1	10,5	4.883,8	-624,5	3,4	4.262,6	+631,8

Tabelle 36: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	Jahreswerte				2024		Summe
	Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	v. Erfolg 2023	BVA	Monats- erfolg Jänner	Auszahl. 2020- 2024
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8	-0,6			82,9
11 Inneres	16,0	9,2	3,5	0,6			29,2
12 Äußeres	6,5	0,0					6,5
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	0,3			15,4
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	0,4			338,2
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	7,6	0,2		901,6
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	7,6	0,2		817,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1				83,8
18 Fremdenwesen	7,2	0,1					7,3
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	24,0			108,9
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1	-17,8			225,4
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	558,9	-15,5	10.952,6
Epidemiegesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	412,8	-20,0	4.141,8
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	500,6	10,0	1,9	3.000,4
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	198,9	88,0	1,3	2.101,1
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	232,8	48,0	0,1	1.386,4
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2	12,1	0,1	1,2	323,0
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0	-0,0		-0,0	-825,7
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	46,9			607,3
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3				19,8
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7	-0,2		-0,0	276,4
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9					10,8
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	93,1
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0	0,0		12,3
Sonstige Maßnahmen	80,8						80,8
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	179,2	-10,4		-0,0	2.687,0
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7				437,7
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,1				461,3
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	-38,0	0,4	0,4	1.769,2
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,6	0,4	0,4	2,4
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gmd.	260,7	560,5	234,3	-38,6			1.016,8
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0				750,0
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	584,4	2,5	15.540,2
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5	5,0			68,8
<i>davon bedeckt durch Umschichtungen und/oder Regressforderungen</i>			22,5	5,0			27,5
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5	195,0			15.318,3
<i>Fixkostenzuschuss I</i>	<i>871,9</i>	<i>521,0</i>	<i>95,0</i>	<i>-33,0</i>			<i>1.454,8</i>
<i>Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)</i>	<i>2.900,0</i>	<i>495,0</i>	<i>10,5</i>				<i>3.405,5</i>
<i>Fixkostenzuschuss 800.000</i>	<i>50,0</i>	<i>1.166,9</i>	<i>1.950,1</i>	<i>29,5</i>			<i>3.196,5</i>
<i>Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)</i>	<i>250,0</i>	<i>526,0</i>	<i>890,0</i>	<i>192,8</i>			<i>1.858,8</i>
<i>Ausfallsbonus</i>		<i>4.954,0</i>	<i>292,9</i>	<i>5,8</i>			<i>5.252,7</i>
<i>Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)</i>	<i>150,0</i>						<i>150,0</i>
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2	51,7		2,5	139,6
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5				13,5
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	1.144,0	-12,7	35.396,4

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Jänner 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	9
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	11
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	14
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	14
Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Übersicht.....	15
Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	20
Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	22
Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	23
Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	23
Tabelle 12: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt.....	24
Tabelle 13: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Jän. 2024	24
Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Jän. 2024	25
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Jän. 2024.....	25
Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Jän. 2024	25
Tabelle 17: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick.....	27
Tabelle 18: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	28
Tabelle 19: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	30
Tabelle 20: COFAG-Korrekturmeldungen	30
Tabelle 21: COFAG-Rückforderungen	31
Tabelle 22: Monatserfolg Jänner 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	33
Tabelle 23: Auszahlungen nach Untergliederung	34
Tabelle 24: Einzahlungen nach Untergliederung	35
Tabelle 25: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung.....	36
Tabelle 26: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung.....	36
Tabelle 27: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt).....	37
Tabelle 28: Monatserfolg Jänner 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht	38
Tabelle 29: Aufwendungen nach Untergliederung	38
Tabelle 30: Erträge nach Untergliederung	39
Tabelle 31: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	40
Tabelle 32: Erträge in ökonomischer Gliederung.....	40
Tabelle 33: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)	41
Tabelle 34: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen im Jänner 2024.....	42
Tabelle 35: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen im Jänner 2024.....	43
Tabelle 36: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.....	44

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts im Jänner 2024 im Vgl. zum Vorjahr.....	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern im Jänner 2024 in %	9
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart (in Mio. €)	12
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal (WIFO)	16
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (Statistik Austria, EU-Definition)	16
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS-Preismonitor, WIFO-Prognose)	17
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe	18

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 29.2.2024 (Datenschluss: 20.2.2024)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)